Der Tip www.tipbt.de

Kino-Tip

Der Mandant

(ul) Anwalt Mickey Haller (Matthew McConaughey) organisiert all seine Geschäfte vom Rücksitz seines Lincoln Town Cars aus, in welchem er sich von einem zahlungsunfähigen ehemaligen Mandanten durch Los Angeles chauffieren lässt. Der größtenteils Kleinkriminelle verteidigende Jurist versteht es prächtig, durch allerlei Tricks das Beste für seine Klienten herauszuholen. Moralische Bedenken sind Mickey Haller dabei fremd – es geht schließlich nur darum, Geld zu verdienen. Als ihm die Verteidigung eines wohlhabenden Playboys aus Beverly Hills angeboten wird, nimmt der gerissene Advokat den lukrativen Auftrag auch sogleich an. Louis Roulet (Ryan Phillippe) soll sich für schwere Körperverletzung und Vergewaltigung einer Prostituierten vor Gericht verantworten, doch trotz eindeutig erscheinender Beweislage, beteuert der Angeklagte seine Unschuld. Bald stoßen Haller und sein Assistent Frank Levin (William H. Macy) auf erste Hinweise, welche die Beweisführung der Anklage zu entkräften scheinen. Doch der routinemäßig beginnende Fall stellt

sich als gefährliches Spiel heraus... Auch wenn die auf der gleichnamigen Romanvorlage von Michael Connelly basierende Story um den wohlhabenden Mandanten altbekannte Kriminalversatzstücke aufwärmt und das doppelte Finale nicht gerade Begeisterungsstürme hervorruft, bietet Regisseur Brad Furman mit seinem Justiz-Thriller äußerst ansprechend kredenzte Genrekost mit toll aufspielenden Darstellern. Matthew McConaughey ("Die Jury") ist genau der Richtige für die Verkörperung des aalglatten, zynischen Protagonisten Mickey Haller, der seine Mandanten geschmeidig durch die Schlupflöcher des Justizsystems manövriert. Sein durchtriebenes, teils augenzwinkerndes Agieren garantiert, dass der Zuschauer trotz des äußerst traditionellen Beginns des Kriminalstücks nicht so schnell das Interesse am Geschehen verliert. Und auch Ryan Philipp ("Eiskalte Engel") überrascht mit seiner ausgesprochen gelungenen Darstellung des doppelgesichtigen Konzernerben Louis Roulet, dem man seine Unschuldsbeteuerungen nur zu gerne abkaufen möchte und dessen dämonische Seite für kurze Momente auf erschreckende Weise aufflackert. "Der Mandant" ist ein Gerichtsthriller der alten Schule, der in einem heruntergekommenen Los Angeles von der Macht des Geldes und juristischen Grauzonen erzählt und mit Matthew Mc-Conaughey einen überzeugenden Hauptdarsteller vorzuweisen hat.

6 von 10 Punkte

eier Eintritt für alle bis 22 Uhr

Buch-Tip

Renate Feyl: Die profanen Stunden des Glücks

(mtm) "Irgendwie war das alles schwer zu begreifen. Noch vor nicht allzu langer Zeit hatte Wieland ihr gesagt, daß es nicht so einfach war, seinen Verleger davon zu überzeugen, das geschäftliche Risiko auf sich zu nehmen und Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim von der unbekannten Autorin zu drucken. Und nun saß genau dieser Mann vor ihr, feierte sie als seine große literarische Entdeckung und tat so, als wäre mit ihrer Person das lang erhoffte poetische Gestirn am Himmel aufgegangen."

Als 1771 der Roman "Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim" erscheint, fehlt es seiner Autorin Sophie von La Roche an nichts: Sie ist glücklich verheiratet, ihre Kinder sind gut erzogen und sie führt ein wohlsituiertes Leben. Doch über Nacht ist sie plötzlich auch noch berühmt. In höchsten Tönen lobt die deutsche Literaturwelt des 18. Jahrhunderts ihr Werk und Sophie kann sich vor Einladungen, Besuchen und Briefen kaum noch retten. Neben ihrer Jugendliebe Christoph Martin Wieland gehen Persönlichkeiten wie Goethe, Schiller oder Herder bei ihr ein und aus. Doch Sophie lässt sich von alldem nicht beeindrucken, behält den Blick fürs Wesentliche und spendet den Er- zunächst etwas trocken, passt aber

trag ihres Werks für wohltätige Zwecke. Doch als ihr Ehemann unerwartet aus seiner Stellung entlassen wird, fehlt es ihr genau an dem, was sie vorher im Überfluss besaß: Geld. Also verfasst Sophie neue Bücher und erprobt sich als Autorin und Herausgeberin der Ratgeber-Zeitschrift für die deutsche Frau "Pomona". Obwohl die Familie sich in einer schwierigen finanziellen Lage befindet, ist es ihrem Gatten außerordentlich peinlich, dass seine Frau als Autorin Geld verdient. Trotz unzähliger Schicksalsschläge und Niederlagen lässt sich Sophie nicht vom Schreiben abbringen und trägt mit ihrem literarischen Werk bedeutend zur Epoche der Empfindsam-

Auch wenn der Titel "Die profanen Stunden des Glücks" zunächst etwas kitschig klingt, ist der Roman ein sehr lesenswertes Buch. Renate Feyl beschreibt die bewegte Lebensgeschichte von Sophie von La Roche, der Autorin des ersten deutschen Frauenromans, Aus Sophies Perspektive erlebt man auch den Werdegang verschiedener wichtiger Personen der Zeitgeschichte wie Goethe, Schiller oder ihrer Tochter Maximiliane, der Mutter von Clemens Brentano und Bettina von Arnim. Durch die Schilderungen der privaten Situationen hat der Leser das Gefühl, die bedeutenden Schriftsteller persönlich zu kennen. Der Schreibstil des Romans erscheint



zu der geschilderten Zeit und ist sehr eingänglich. Mit einem Augenzwinkern erzählt Renate Feyl von den Besonderheiten des Literaturbetriebs der damaligen Zeit, von den Eitelkeiten und von dem Neid und der Missgunst, mit denen sich erfolgreiche Schriftsteller konfrontiert sahen. "Die profanen Stunden des Glücks" ist kein emotional aufgeladener Roman, der seine Leser in die Gefühlswelt der Hauptfigur katapultiert, sondern das Portrait einer lebensklugen, interessanten und emanzipierten Frau und ein spannender Einblick in das literarische Geschehen des 18. Jahrhunderts in Deutschland.

Renate Feyl: Die profanen Stunden des Glücks. Diana Taschenbuch Verlag, 2002. 320 Seiten. 8,95 Euro.

Kurz-Tips

Donnerstag, 16. Juni

(kh) Delikatessen: 127 Hours, Vorstellungen um 17 und 20 Uhr im Cineplex. // Kickerturnier (Zweierteams, für Einzelspieler ist ein Teamkollege schnell gefunden) ab 19.30 Uhr in der Evang. Studentengemeinde. // Länderabend ab 20.15 Uhr in der KHG. // John Peel-Abend ab 21 Uhr im Glashaus.

Freitag, 17. Juni

Jubiläumskonzert 20 Jahre Hospizverein Bayreuth, mit dem Gospelchor "Joy in Belief", ab 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. // Spieleabend "Spielend durch eine Sommernacht" ab 19 Uhr in der KHG. // Die Tür mit den sieben Schlössern, eine Parodie auf Edgar Wallace, ab 20 Uhr im Brandenburger Kulturstadl. // Open-Air-Kino: Inception, ab 22 Uhr (Einlass 20 Uhr) im Lindenhof (Einzelvorstellung 7 Euro, Kombikarte 10 Euro).

Samstag, 18. Juni Liszt in der Alten Abfüllerei, mit dem Trio Amaltheia, fränkischem Buffet und Spezialitäten der Brauerei Maisel, ab 19:30 Uhr. // Volksmusik und Avantgarde, Rhapsodien aus der Zeit Franz Liszts bis in die Gegenwart, ab 19.30 Uhr im Steingraeber-Haus. // [pi !] + El Rancho, Alternative Rock/ Akustik Rock aus Dresden, ab 21:30 Uhr im Glashaus (VVK 4 Euro / AK 5 Euro). // Open-Air-Kino: Der fantastische Mr. Fox Lindenhof, ab 22 Uhr (Einlass 20 Uhr) im Lindenhof (Einzelvorstellung 7 Euro, Kombikarte 10

Sonntag, 19. Juni

Afropolis - Stadt, Medien, Kunst (Schwerpunkt bilden Kunst und Kultur der Metropolen Kairo, Lagos, Nairobi, Kinshasa und Johannesburg) ab 15 Uhr im Iwalewa-Haus. // Delikatessen: Biutiful, Vorstellungen um 16:30 und 19:30 Uhr im Cineplex. // Mamaladnamala, Improtheater, ab 20:13 Uhr im Podium.

Montag, 20. Juni

Die Bayreuther Feuerwehr im Dritten Reich, Buchvorstellung von Axel Polnik, ab 18 Uhr im Café Journal. Dienstag, 21. Juni

Dienstagstreff - FilmPlus "Soulkitchen", passend zum Film gibt es Speis und Trank, ab 20 Uhr in der KHG (Eintritt frei) // Podiumsdiskussion "Welche Hilfe hilft? Wie sinnvoll ist die deutsche Entwicklungshilfe?" mit anschließendem Sektempfang zum 5-jährigen Jubiläum des vub e.V. (Volkswirtschaft an der Uni Bayreuth) und ONE ab 18

Uhr (s.t.) im H18 (NWII)

Mittwoch, 22. Juni Delikatessen: Biutiful, Vorstellun gen um 16:30 und 19:30 Uhr im Cineplex. // Der Diener zweier Herren, Komödie von Carlo Goldoni, ab 20 Uhr im Römischen Theater der Eremitage. // Konzert der UniBig-Band, ab 20 Uhr am Amphitheater neben dem Audimax.

reuth). Der Eintritt ist frei.

Mediennacht 2011 - 7 Jahre Cam-(kh) Auch in diesem Jahr veranstal-

tet das Fach Medienwissenschaft an der Uni Bayreuth die traditionelle Mediennacht. Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus zahlreichen studentischen Produktionen, die in Lehrveranstaltungen und freien Projekten entstanden sind. Neben Kurz-, Spiel- und und Dokumentationsfilmen werden auch Sendungen von Campus TV gezeigt. Das Studierendenfernsehen der Uni Bayreuth feiert im Rahmen der Mediennacht sein 7-jähriges Bestehen.

Die Mediennacht liefert stets einen umfassenden Eindruck von der Arbeit, welche die Studierenden und Mitarbeiter der Medienwissenschaft leisten, und zeigt, wie sich Wissenschaft und Praxis auf kreative und innovative Art miteinander verbinden lassen.

Uhr im Großen Festsaal des Tagungszentrums des Studentenwerks schritt und Aufschwung. Und dann Oberfranken (Kolpingstraße 5, Bay-

W.SAALBAU-ROSENAU.DE

senau

Ethikcafé: "Wer heute jung ist, hat die Arschkarte gezogen."

Mediennacht, Ethikcafé und Debatten

Termintipps für die nächsten Tage

Das dreimal im Sommerhalbjahr stattfindende Ethikcafé ist eine lockerere abendliche Runde, bei der man sich in offener Atmosphäre über Fragen des Ethos und der Lebenskunst austauschen kann. Am kommenden Sonntag werden PD Dr. theol. Arne Manzeschke (Arbeitsstelle für Theologische Ethik und Anthropologie, Bayreuth), Dr. Ralf Frisch (Evangelisches Bildungswerk Bayreuth) und Dr. Peter Hirschberg (Pfarrer) unter dem Titel "Wer heute jung ist, hat die Arschkarte gezogen." über die Generationen(un)gerechtigkeit im demographischen Wandel diskutieren: Eine Generation musste ihr Leben im Grauen des Zweiten Weltkrieges lassen: die Nachkriegskinder der nächsten konnten die Beginn ist heute Abend ab 19 Früchte des Wirtschaftswunders ernten und erlebten fast nur Fort-

die Generation Golf und die noch

16.Juni

21.00 - 23.00 Uhr

1.00 - 2.00 Uhr

Wodka-Ahoi 1,- €

Cuba Libre 4,- €

Special of the night:

Buy 1 - get 2: Wodka Maracuja

21 UHF

Jüngeren, die es – überspitzt gesagt nicht verstehen, dass begünstigte Rentnerinnen und Rentner ermäßigte Eintritte in Museen zahlen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Caffè Rossi (Maxstr. 48). Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

III. Bayreuth Varsity - Debattierturnier am Samstag

Die englischsprachige Debating Union Bayreuth veranstaltet am Samstag ab 10 Uhr unter dem Titel "III. Bayreuth Varsity" ihr drittes internes Debattierturnier. Eingeladen sind alle Interessierten auch ohne Debattiererfahrung. Das Gewinnerteam bekommt ein Brunch im Kraftraum und die Möglichkeit als eines von drei Bayreuther Teams am "Humboldt IV" an der HU Berlin, einem der renommiertesten Turniere im deutschsprachigen Raum, teilzunehmen. Anmeldung für Zweierteams oder Einzelpersonen per Mail bei Sebastian Becker unter sebbecker@gmx.net. Weitere Informationen gibt's in der Facebook-Gruppe "Debating Union Bayreuth".

Der Tip

Dienstag um 18 Uhr Dienstag ab 18 Uhr im S 93 (GW I, Untergeschos

Der Tip • ZUV • Universität Universitätsstraße 30 • 95440 Bayreuth E-Mail: redaktion@tipbt.de • Internet: ww

Caroline Braun (cab), V.i.S.d.P., Kevin Höbig (kh)

Ulf Lepelmeier (ul), Martha Teresa Münder (mtm), Wjatscheslav Loev (wjl), Rebecca Braun (rb),
Bastian Benrath (bb), Robert Conrad (rrc), Lucas Knorr (lk), Annika Waymann (aew),

Sofortbefüllung Druckerpatronen Druckertankstelle

Bahnhofstr. 2B Bayreuth Tel. 0921/1510501 10% Rabatt auf Patronenf üllung **NEU: Kodak Picture Klosk**

Der Tip



16. Juni 2011 • Nr. 450

Berluskernkraft: Italien im Umbruch

38. Semester • www.tipbt.de

(Leiter Marketing und Business Deve-

lopment TOYOTA Handballbundes-

liga), Jan Pommer (Geschäftsführer

Beko Basketball Bundesliga) sowie die

amtierenden Weltmeister Denise Bol-

ler (Kunstradfahren) und Eric Frenze

(Nordische Kombination). "Die Vielfalt

dieser renommierten Referenten ga-

rantiert allen Teilnehmern ein besseres

Vorwort

Achtung, Achtung!

jetzt weiß ich, dass caution nicht

Achtung heißt. Und da es in Vor-

wörtern immer ein bisschen bes-

serwisserisch, mahnend, ja fast

warnend zugehen muss, bringe

ich auch gleich noch einen erho-

benen moralischen Zeigefinger.

Dieser bietet sich wunderbar an.

Denn dass es hierbei um mehr als

um die korrekte Beherrschung

einer fremden Sprache geht, hat

erst eine zweite, ebenfalls auf-

merksame, zudem aber noch

feinfühlige, offensichtlich auslän-

dische Studentin kapiert. Mit Kuli

ist noch angefügt: "In English we

just say Please, none of this Ach-

tung-business. Manners are very

Fazit: Da sehen wir es. Die deut-

sche Höflichkeit ist in Wahrheit

reine Vorsicht. Um wahre Freund-

lichkeit hingegen ist es schlecht

bestellt. "Es wäre sehr freundlich,

wenn Sie eventuell unter Um-

ständen möglicherweise..." sch-

reiben wir höchstens in E-Mails.

Bei der Toiletten-Hinweisschil-

derkonzeption weht ein anderer

Wind! Diese Anekdote soll keine

Diskussionen über interkulturelle

Unterschiede, fremdsprachliches

Durchschnittsniveau an Univer-

sitäten oder deutsche Umgangs-

formen auslösen. Ich wollte den

männlichen Studenten einfach

mal einen kleinen beispielhaften

Einblick in die Mädchentoilette

MONTAGSDEAL

verschaffen.

werde

ein

DEALER!

luffin & Cappuccino 5,200

important!"

Von Verena Maisch

Willst du ein Land kennen lernen, geh dort aufs Klo. Die in Toiletten angebrachten Hinweisschilder lehren dich über die dortige Mentalität mehr als hundert Marco Polo-Reiseführer. Dasselbe gilt für Universitäten: Toiletten sind manchmal Orte extremer Freundlichkeitsnot(durft). Als ob dort kein Platz für die feine englische Art wäre. "Caution! Haltet die Toiletten sauber!" Diese freundlichen Worte sind auf einem Zettel im Mädchenklo des NW I zu lesen. Zu deutsch: "Vorsicht! Haltet die Toiletten sauber!" Statt der verwirrenden Warnung "Vorsicht!" (Vor was denn, bitte, soll man sich dort in Acht nehmen müssen?!), war wohl eher das sympathische "Achtung, Achtung!" gemeint. Darauf hat eine aufmerksame Studentin auch gleich neunmalklug und in Bleistift hingewiesen. Danke,

> neoimperialistische Weltsicht? Seitdem von Horst Köhler diese brisante Fragestellung erstmals öffentlichkeitswirksam aufgegriffen wurde, ist diese wiederholt von verschiedener Seite diskutiert worden. Es bleibt eine Fragestellung, die kontroverse Diskussionen hervorruft. So werden dazu am kommenden Mittwoch ab 20 Uhr im Audimax Gregor Gysi (Die LINKE), Agnieszka Malczak (Bündnis 90/Die Grünen) und Cornelius Vogt (Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik) für die Contra-Seite sowie Thomas Silberhorn (CSU), Rainer Arnold (SPD) und Prof. Dr. Herbert Wulf (Friedens- und Konfliktforscher BICC, ehemals Leiter BICC) für die Pro-Seite Stellung nehmen. "Die Bundeswehr ist laut Grundgesetz eine Verteidigungsarmee. Auf gar keinen Fall darf sie für ökonomische Interessen kämpfen", erklärt Gysi vorab, während Vogt dagegenhält: "Wer von vornherein und kategorisch den Einsatz der Bundeswehr zur Sicherung, das heißt zur Verteidigung im Sinne des Grundgesetzes, auch wirtschaftlicher Interessen ausschließt, läuft Gefahr, die Grundlagen der Gesellschaft zu untergraben." Die unterschiedlichen Standpunkte versprechen eine abwechslungsreiche und kontroverse Diskussion.

Die Bayreuther Debatten sind Teil der

fine toast

Toast & Cappuccino 3,70 €

Gysi und die "schönste Nebensache der Welt"

Die Bayreuther Debatten und der Bayreuther Sportökonomiekongress gehen in eine neue Runde

Bereits zum vierten Mal geht es in Bayreuth zur Sache - bei den Bayreuther Debatten diskutieren am 22. Juni im Audimax nationale Spitzenpolitiker und bekannte Persönlichkeiten zu dem brisanten Thema: "Dürfen wir die Bundeswehr einsetzen, um wirtschaftliche Interessen Deutschlands zu sichern?" Nur gut eine Woche später treffen sich hochkarätige Vertreter der Sportbranche in Bayreuth, um beim 5. Bayreuther Sportökonomiekongress unter dem Motto "Globale Arena: Sportbusiness - Management und Sport aus der Perspektive unterschiedlicher Akteure" zu referieren und zu diskutieren.

(kh) Der Rücktritt des Bundespräsidenten a. D. Horst Köhler löste wahre Diskussionswogen aus. Wenn er auch persönliche Gründe angab, so spielte dabei sicher dennoch seine Äußerung zu den Aufgaben der Bundeswehr eine Rolle. Wofür dürfen Deutschlands Truppen kämpfen? Darf die Bundeswehr nun auch für wirtschaftliche Interessen Deutschlands eingesetzt werden? Gehören die Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung und der Freiheit der internationalen Handelswege und damit elementarer Interessen Deutschlands auch zu den Aufgaben der Bundeswehr? Oder spricht aus einer derartigen Argumentation etwa eine verhängnisvolle, book zu verbuchen. Weitere Informationen gibt es unter

coffeehouse & toasteria

MITTWOCHSDEAL



ebenfalls 2008 gegründeten Akademie für politisch institutionelle Konfliktsimulation e.V. (AK Piks). Wie die Bayreuther Debatten hat sich der Verein dem Ziel verschrieben, die Debattenund Dialogkultur in Deutschland zu fördern. Die Organisatoren sind davon überzeugt, dass es nötig ist, das Niveau der gesellschaftlichen Diskussion über die dringenden Probleme unserer Zeit anzuheben. Das Team der Debatten setzt sich aus Studierenden verschiedener Fachbereiche und Semester der Uni Bayreuth zusammen. Ein wissenschaftlicher Beirat aus Professoren und Fachexperten unterstützt die Arbeit. So ist es den Bayreuther Debatten nicht nur gelungen, hochkarätige Teilnehmer wie Michel Friedman oder Dr. Schmidt-Salomon ("Deutschlands Chef-Atheist" Spiegel) zu gewinnen, sondern auch eine stetig wachsende Zahl von interessierten Zuhörern live vor Ort oder auch über die Portale bei Youtube und Face-

www.bayreuther-debatten.de.

Die "schönste Nebensache der Welt"

Sport kann längst nicht mehr nur als "schönste Nebensache der Welt" bezeichnet werden. Er hat sich vielmehr zu einer riesigen Industrie entwickelt, die von unterschiedlichsten Akteuren, vom Spitzensportler bis hin zum Spitzenvermarkter, angetrieben wird. Welche Akteure tummeln sich mittlerweile auf dieser großen "Spielwiese" des Sportbusiness? Welche Denkweisen ergeben sich aus den unterschiedlichen Perspek tiven dieser Akteure?

Der 5. Bayreuther Sportökonomiekongress unter dem Motto "Globale Arena: Sportbusiness - Management und Sport aus der Perspektive unterschiedlicher Akteure" wird diese und andere Fragen am 1. und 2. Juli aufgreifen. Seit

Saint & Toust 4.20 €

alles auch zur mitnehmen

Weg 28
95417
Bayerenth
Teb 0921
B00 17 501
specie
Ma - Fr.
07/30 - 1900
Whe
Sn
09/00 - 1500
Whe
Nonntegs
steedien at our
die Eentreibis.

Verständnis für die verschiedensten Bereiche des Sportbusiness und deren Abhängigkeiten im Sportmarkt, sowie tiefe Einblicke in die Welt des Sports", so Kongresspräsident Prof. Dr. Herbert Woratschek. Neben der Fortführung der erfolgreichen Kongressreihe soll zudem die Gelegenheit genutzt werden, das 25-jährige Bestehen des Studiengangs Sportökonomie an der Uni Bayreuth in einem würdigen Rahmen hervorzuheben. Dazu wird es ein breider ersten Auflage 2003 hat sich der tes Rahmenangebot, unter anderem mit einem "Dine 2gether" im Herzogkeller, Kongress zu einer festen Größe in der Sportbusinessbranche entwickelt und einer Ausstellermesse oder den "MLF genießt darüber hinaus ein sehr ho-Spöko Open", geben. Darüber hinaus findet am Donnerstag hes Ansehen bei Wissenschaftlern und Praktikern. So ist es immer wieder gevor dem Kongress ein "Student Kick-Off" statt. Dabei werden nicht nur Stulungen, hochkarätige Referenten aus der Wissenschaft, wie zum Beispiel Prof. dierende aus ganz Deutschland dem Dr. Christoph Breuer (Deutsche Sporthochschule Köln) oder Prof. Dr. Don

Ruf nach Bayreuth folgen, sondern auch renommierte Experten aus der Praxis In vier parallel laufenden Workshops Getz (University of Calgary), als auch werden die Teilnehmer unter Anleiaus der Praxis, wie unter anderem Reiner Calmund, Gerhard Mayer-Vorfeltung von Experten Fragestellungen des der, Wolfgang Niersbach oder auch Rosi Sportbusiness selbstständig diskutieren Mittermaier und Christian Neureuther, und bearbeiten. Die Workshops sollen für einen Vortrag zu gewinnen. den Studierenden Einblicke in die Arbeitsweisen und Problemstellungen der In diesem Jahr soll das Spannungsfeld verschiedenen Fachbereiche geben und zwischen Management und Sport aus der Perspektive der Sportler, Manager, die Möglichkeit bieten, Kontakte zu Under Politik, Verbände, Vermarkter, der ternehmen und Praktikern zu knüpfen Medialen Kommunikatoren, Eventpla-Abgerundet wird das "Student Kickner und weiteren Akteuren des Sport-Off"-Programm mit einem Plenum, in business, aber auch von Wissenschaftdem Fragen zum "richtigen" Berufseinstieg diskutiert werden. Eingeladen sind lern diskutiert werden. Zu den über 25 Studierende aus dem gesamten deutsch-Referenten des diesjährigen Kongresses gehören u.a. Sven Froberg (Chefredaksprachigen Raum, die sich für ökonomiteur ran Sat. 1), Alexander Jobst (Head sche und sportökonomische Fragestelof Sales & Licensing FIFA), Jürgen lungen interessieren. Muth (Geschäftsführer Allianz Are-Weitere Informationen zum Programm

na München Stadion GmbH), Robert und zur Anmeldung gibt es unter www.bayreuther-sportoekonomiekon-Müller von Vultejus (Geschäftsführer UFA Sports GmbH), Mark Schober

Tip-Rätsel

Rebus: Welchen Film suchen wir?



Diesmal zu gewinnen: Eine Brotzeit für zwei Personen in der Sudpfanne

Lösungen an: redaktion@tipbt.de

Die Lösung des letzten Rätsels lautet Black Swan.

Der Gewinner ist Annika Grün. Herzlichen Glückwunsch!

Diskothek WunderBar

Erlanger Str. 2, Bayreuth

Donnerstag 26. 05 ab 21°° Uhr After Weißbier Party Studenten bis 1°° Uhr Eintritt frei

Heiße GoGo-Boys & kühle Getränke

? Schon gewusst?

(cab) Im konventionellen Fuß-

ball gibt es zwei Tore, zwei Spiel-

feldseiten und zwei Mannschaf-

ten. Um einiges anspruchsvoller geht es beim Dreiseitenfußball

zu, den der dänische Künstler

Asgar Jorn in den 1960ern er-

funden hat. Beim Dreiseiten-

fußball spielen drei Mannschaf-

ten mit drei Toren auf einem

sechseckigen Fußballfeld. Die

Mannschaftsstärke ist nicht

festgelegt, sondern orientiert

an der Größe des Spielfelds. Mit der Erfindung des Spiels

zielte Jorn auf eine Veranschau-

lichung der Dreiwertigen Logik

ab, die eine Weiterentwicklung

In der klassischen Logik gibt es

nur zwei Wahrheitswerte: wahr

(w) oder falsch (f). Ebenso kann

beim traditionellen Fußball (je

nach Sicht des Fans) entweder

die "falsche" oder die "richtige"

Mannschaft ein Tor erzielen. In

der Dreiwertigen Logik dagegen

gibt es noch einen dritten Wert:

"unbekannt" oder "unbestimmt"

(i). Die unbekannte Größe beim

Dreiseitenfußball ist die dritte

Mannschaft. Im Gegensatz zum

traditionellen Fußball gewinnt

nicht die Mannschaft, welche

die meisten Tore erzielt; der

Gewinner ist das Team, welches

die wenigstens Treffer im eige-

nen Tor zugelassen hat. Durch

diese Regelung wird das Spiel

taktisch anspruchsvoll. Dies

wird anhand von diesem Bei-

spiel deutlich: Die Mannschaf-

ten A, B und C spielen zunächst alle gegeneinander. Wenn die

Verteidigung von Mannschaft

A sich als sehr stark erweist,

erhalten sie die wenigsten Bälle

im eigenen Netz. Deshalb emp-

fiehlt es sich für die Mannschaf-

ten B und C sich gegen A zu

verbünden und so deren Sieg zu

vereiteln. Wenn A nicht mehr in

Führung liegt, kristallisiert sich

jedoch entweder die Mann-

schaft B oder C als potenzieller

Sieger heraus. Dann fällt die

alte Allianz in sich zusammen

und das schwächere Team läuft

zu Team A über. Jorn sah im

klassischen, bipolaren Fußball

eine Repräsentation des Klas-

senkampfs, in dem der Schieds-

richter als Vertreter des Staates

und der Medien steht, während

er beim Dreiseitenfußball le-

diglich als Vermittler in einem

komplexen politischen Prozess

Das erste bekannte Spiel die-

ser Fußballart wurde 1993 von der London Psychogeographi-

cal Association der Glasgow

Anarchist Summer School or-

ganisiert. Seitdem hat sich der

Dreiseitenfußball durch die in

Luther-Blissett-Dreiseiten-Fußball-Liga in England, Schott-

land, Italien, Serbien, Polen und Österreich etabliert. Eines der jüngsten prominenten Dreisei-

tenfußballspiele fand am 2. Mai

2010 im Haggerstone Park in

London statt. Im Rahmen des

britischen Wahlkampfs 2010

spielten drei Mannschaften,

welche jeweils eine der drei

großen Parteien (Labour, Con-

servatives und Liberal Demo-

crats) repräsentierten. Am Ende

stand es 0:2:3 für den Philoso-

phy Football FC, welcher für die

Labour-Partei angetreten war.

der Marxistischen Dialektik ist.

Sechseckiges Fuß-

Leserecke

Zum Artikel "Studiengebühren"

Michael meinte dazu: Liest man den TIP Nr. 397 richtig, stellt man fest, dass von einer Umfrage die Rede ist, die bereits im WS 2008/2009 durchgeführt wurde. Mit anderen Worten: Vor 5 Semestern! Die damalige Situation - also kurz nach Einführung der Beiträge mit heute zu vergleichen ist einfach redlicherweise nicht möglich. [...] Die (wenngleich einfache) Mehrheit der Mitglieder des StuPa hielt beim angesprochenen Beschluss die Leute auf dem Campus für mündig genug, selbst zu entscheiden, ob man bei der Demo teilnehmen möchte. Die Unterstützung der Demo steht ferner nicht im Widerspruch dazu, beste Studienbedingungen für uns

Martin meinte dazu: Erstaunlich das ein Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen zu so einem politischen Thema seinen ersten "Artikel" für den Tip schreiben darf.

alle auf dem Campus zu fordern.

Stephan meinte dazu: Sanjar, Du sprichst zwar wichtige Punkte an in Bezug auf welche Meinung das StuPa als Studentenvertretung einnehmen sollte, trotzdem wirkt der ganze Artikel leicht tendenziös. Insbesondere im Demo-Teil.

Sascha meinte dazu: Das sehe ich genauso. Ein noch viel geringerer Anteil der Studierenden fühlt sich durch die Positionen der liberalen Hochschulgruppe vertreten, die hier in diesem Beitrag in Erscheinung treten. Hat der Tip nicht soetwas wie eine Chefredaktion? Scheinbar nicht...

Sanjar meinte dazu: Ich bin im Artikel auf die Aktualität der Umfra ge eingegangen, möchte aber dazu nochmals anmerken das ich die aktuelle Beschlusslage des Stupa leider zum damaligen Zeitpunkt nicht auf dessen Seite finden konnte. Das wurde zum Glück inzwischen nach-

Zu Martin und Sascha: Schonmal von Rede- und Pressefreiheit gehört? Außerdem war ich der einzige der bereit war zu der Demo hinzugehen... (PS: ich bin schon seit längerem kein Kreisvorsitzender der Julis Bayreuth mehr).

Zum Artikel "Salatbar"

Daniel meinte dazu: Hallo liebe Tip Redaktion, im Artikel ist von Viren die Rede, jedoch wurde bereits unzählige Male in den Medien erwähnt, dass es sich hierbei um BAKTERIEN nicht Viren handelt.

Ihr wollt auf einen Artikel antworten und Eure Meinung loswerden? Dann schickt uns entweder einen Leserbrief per E-Mail an redaktion@tipbt.de oder kommentiert die Artikel direkt auf unserer Website www.tipbt.

Eine gemeinsame Stimme für die deutsche VWL

Prof. Napel spricht im Tip über seine Beteiligung am Plenum der Ökonomen

2010 wurde unter dem Eindruck der EU-Schuldenkrise das Plenum der Ökonomen ins Leben gerufen. Es versteht sich als Forum für alle deutschen Hochschullehrer der VWL und soll deren wissenschaftliche Meinungen bündeln und weitergeben. Dem Gründungsaufruf folgte als Erstunterzeichner auch Stefan Napel, Professor für Mikroökonomik an der Universität Bayreuth.

(lk, sck) Der Tip: Herr Professor Na-

pel, was hat Sie bewogen, als einer

der Erstunterzeichner das Plenum der Ökonomen mitzubegründen? Prof. Dr. Stefan Napel: Initiator für diese Gründung war ein Kollege von mir, der Hamburger VWL-Professor Bernd Lucke, und mich hat diese Idee sehr überzeugt. Bisher haben entweder einzelne Volkswirte Meinungen über die Wirtschaftsentwicklung geäußert, oder der Sachverständigenrat (umgangssprachlich die fünf Wirtschaftsweisen), den die Bundesregierung einberuft. Das Plenum ergänzt das nun. Es kann schnell arbeiten und fußt auf der Expertise vieler Wissenschaftler. Nach der Finanzkrise 2009 kam zum Beispiel in der Öffentlichkeit das Gefühl auf, dass man von den Experten nicht richtig gewarnt worden sei. Das stimmte nicht, aber damals wurden die



"Dieses Plenum wird sich mit den Jahren eine Reputation aufbauen" Foto: SCR

Stimmen noch nicht gesammelt.

Konnten Sie bisher Reaktionen der Politik auf das Plenum beobachten? Es gab bislang erst eine formale Diskussion des Plenums, die einberufen wurde und die mit einer Abstimmung und einer Stellungnahme endete. Das bezog sich auf die feste Einrichtung des Euro-Rettungsschirms. Das Presseecho darauf war sichtbar, aber ob es in der Politik angekommen ist, wage ich zu bezweifeln. Trotzdem denke ich, dass sich dieses Plenum mit den Jahren eine Reputation wird aufbauen kön-

nen. Man wird merken, dass hier vor allem wichtige Themen diskutiert werden - und das alles mit

1981 gab es in England etwas Ähnliches. Ein Aufruf von mehr als 300 Volkswirten gegen die Wirtschaftspolitik von Margaret Thatcher. Damals haben sich die Experten geirrt. Wie sehen Sie das Risiko, dass sich heute das Plenum irrt?

Grundsätzlich können sich auch viele gleichzeitig irren. Bei Empfehlungen für die Zukunft kommt hinzu, dass sich schnell die Rah-

menbedingungen ändern können, von denen man ausgeht. Aber selbst wenn das Plenum am Ende "falsch" liegt, so zwingt es zumindest eine Diskussion auf. Gerade bei der Schuldenkrise hat man den Eindruck, dass auf EU-Ebene von Gipfel zu Gipfel nur versucht wird Zeit zu gewinnen.

In der einzigen Stellungnahme, die das Plenum hisher veröffentlicht hat. wird unter anderem für Staaten wie Griechenland eine Umschuldung gefordert. Diese Option scheint in den letzten Tagen auch in der deutschen Politik immer mehr Freunde gefunden zu haben. Was genau ist eigentlich eine Umschuldung?

Umschuldung ist letztlich ein schönes Wort dafür, dass Schulden teilweise erlassen werden. Dadurch vermindert sich nicht nur die Schuldenlast, sondern vor allem die Zinsbelastung, auch im Interesse der Gläubiger. Denn wenn ich auf allem beharre, bekomme ich wahrscheinlich am Ende gar nichts. Das könnte passieren, wenn die griechische Wirtschaft und Politik ganz ins Chaos stürzt. Die Gläubiger holen, was realistisch zu holen ist, und das Land kommt leichter wieder auf die

Herr Professor Napel, herzlichen

Musik, Debatten und Brezen: Die Kulturwoche 2011

Kommende Woche wird auf dem Campus kulturell einiges geboten

Das dritte Mal in Folge hat das Studierendenparlament eine Kulturwoche organisiert, die dem kulturell interessierten Studierenden einiges zu bieten hat und die für eine Abwechslung zum grauen Vorlesungsalltag sorgen soll. Noch nie gab es so viele Veranstaltungen und Angebote zur Kulturwoche wie in diesem Jahr. Zahlreiche Arbeitskreise haben Vorträge und Debatten zu aktuellen Themen organisiert.

(ans) Kunstinteressierte können in der CampusGalerie der British American Tobacco im Foyer des Audimax die 35. Ausstellung mit Kunstwerken von Nabil El Makhloufi besichtigen oder der Ausstellung "Kunst im Wandel der Zeit" - organisiert von der Fachschaft RW einen Besuch abstatten. Am Samstag, den 25. Juni haben Fans des Uni-Open-Airs in der Cafeteria die Möglichkeit, sich bei Weißwürsten und Brezen mental auf das Festival einzustellen. Bei vier musikalischen Events – darunter drei musikalische Abende – können Musikliebhaber voll auf ihre Kosten kommen. Bereits zur Eröffnungsveranstaltung am Montag wird das Collegium Musicum zusammen mit dem Universitätschor musikalische LeckerBesten geben und die Zuschauer im Audimax so für die Woche der kulturellen Höhepunkte einstimmen. Am Dienstagmittag gibt es einen Vorgeschmack für das Uni-Open-Air: Ab 12 Uhr spielen die Opener des UOA "We are the planet" drei Lieder vor der Mensa.

Programm für Musikliebhaber Am Mittwoch wird die Uni Big Band zusammen mit der Sängerschaft Franco-Palatia ihr Können unter Beweis stellen. Anschließend gibt es ein Buffet. Der Fronleichnam selbst ist mit dem klassischen Abend voll ausgestaltet. Sowohl das Sinfonieorchester der Universität Bayreuth als auch der Gospelchor sind wieder mit von der Partie. Neue Teilnehmer des klassischen Abends – der bei schönem Wetter im Freien stattfinden wird - sind "The Heckquarters". Dieses erst im März 2011 gegründete Quartett (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Saxofon) aus Studierenden und wissenschaft lichen Mitarbeitern spielt interaktiven, modernen Jazz mit gelegentlichen Exkursen in die freie Musik

Debatten über Menschenrechte und Ethik

Neben den musischen und künstlerischen Höhepunkten kommen jebissen aus ihrem Repertoire zum doch auch anregende Diskussionsrunden nicht zu kurz. Anlässlich des internationalen Weltflüchtlingstages am Montag hat Amnesty International eine Debatte zum Thema "Menschenrechte" vorbereitet. Der Arbeitskreis UN Society bietet in der Kulturwoche zwei Diskussionen an. Am Montag wird zum "Migrationsworkshop" der Jungdelegierten eingeladen und am Mittwoch findet ein Planspiel der Vereinten Nationen statt. Wer nach so vielen Diskussionen am Montag noch Lust auf einen Kaffee hat, ist ab 17 Uhr herzlich ins Glashaus eingeladen. Hier wird "Der längste Tag - Mittsommernachtcafé mit elektronischer Ambientemusik" zelebriert. "Ist es richtig, einen Menschen zu opfern, um viele zu retten?" – dieser Frage gehen am Dienstag die Mitglieder des AK FeS (Förderung der europäischen Streitkultur) nach Im Rahmen der Showdebatte streiten sich drei Studierende mit drei Hochschullehrern

Zwei Filme und eine Lesung

Am Dienstagabend müssen sich die Besucher zwischen zwei Veranstaltungen entscheiden: Die Fachschaft Mathe-Physik-Informatik Innenhof des NW II. ein, wo der Film "Mary & Max" gezeigt wird. Zur gleichen Zeit findet in der BAT

CampusGalerie eine Lesung mit anschließender Diskussionsrunde statt. Fünf Studierende lesen Werke bekannter Schriftsteller - von Günther Grass bis John Irving. Am Donnerstagabend zeigt der AK Development "Problema" und eröffnet danach eine Diskussion. Es handelt sich um einen 98-minütigen Dokumentarfilm aus dem Jahr 2010, der sich mit Fragen über die Zukunft der Menschheit beschäftigt. Am Freitag sorgt dann die Theatergruppe NOTA BENE nochmal für Schwung mit ihrem Theaterprojekt: "Einfach mal anders". Wer anschließend noch Lust hat, etwas über die "Europäische Idee – Verfall der kulturellen Identität" zu erfahren und/oder mitzudiskutieren, ist zum Abschluss der Kulturwoche 2011 am Freitagabend herzlich zum Streitsofa der Fachschaft KuWi ein-

Weitere Informationsquellen

Alle Zeiten und Räume könnt ihr Prospektheften und aushängenden Plakaten entnehmen. Die Events sind natürlich auch auf Facebook beworben und warten darauf, "attendet" zu werden. Weitere Inforlädt zum Open-Air-Projektor im mationen zur Kulturwoche findet ihr auch unter www.studierendenparlament.uni-bayreuth.de/de/index.html.

Erlebnis pur! GM: Wohnmobil Stellplatz **OBERTISEES** ® Studenten zahlen weniger! kulinarische 95490 Mistelgau Obernsees Köstlichkeiten heilsames Telefon 0 92 06/993 00 0 Thermalwasser *gegen Vorlage eines Studentenautwene: www.therme-obernsees.de

Der Ball ist rund und der Teamgeist groß

Der Tip im Gespräch mit einem Volunteer bei der Meisterschaft für Fußballer mit intellektuellen Beeinträchtigungen

Vom 6. bis zum 10. Juni 2011 fand in Bayreuth die 3. Deutsche Fußball-Meisterschaft der Bundesländer für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen statt. Sven (Theater und Medien, 6. Semester) war als Volunteer mit dabei.

Der Tip

(cab) Der Tip: Wie bist du auf die Idee gekommen, bei der Meisterschaft mitzumachen?

Sven: Ich habe durch einen Mailverteiler davon erfahren und beschlossen, dass das eine Erfahrung ist, die ich machen will.

Es gab etliche Volunteeraufgaben wie Mannschaftsbetreuer, Ordner und Platzzuweiser. Welche Aufgabe hattest du und wie wurden die Helfer zugeteilt?

Ich war Mannschaftbetreuer von Niedersachsen. Wir wurden nicht zugeteilt, sondern konnten uns die Tätigkeiten aussuchen.

Was waren die Aufgaben der Mannschaftsbetreuer?

Als Betreuer stehst du deiner Mannschaft als Ansprechpartner zur Verfügung. Was sie dich fragen, kommt stark auf die Mannschaft an. Manche wollen wissen, wo sie neue Fußballschuhe kaufen können, andere fragen nach Freizeitbeschäftigungen in Bayreuth. Außerdem versorgst du die Spieler mit Getränken, holst Eis für verletzte Spieler, übernimmst die Kommunikation zur Turnierleitung und behältst den Überblick über die Spieltermine und zusätzliche Events.



Das Gold ging bei der 3. Meisterschaft der Bundesländer an Bayern Foto: S. Hüßner kamen dann auch ins Finale. Im

als freiwilliger Helfer aus: Ich bin immer eine Stunde vor

Spielbeginn zum Stadion gefahren, habe zwei Wasserkisten auf den Aufwärmplatz meiner Mannschaft gebracht und mich dann den jeweiligen Anfragen gewidmet. Nach den Vormittagsspielen gab es für alle Mittagessen und am Nachmittag ging es weiter. Am Abend bin ich meistens nach Hause gefahren, weil meine Mannschaft sich sehr gut selbst bespaßen konnte. Sie haben zum Beispiel Besichtigungen in Bayreuth gemacht.

Kannst du uns einen kurzen Bericht über den Turnierverlauf geben? Den genauen Verlauf habe ich nicht im Kopf. Im Halbfinale standen auf jeden Fall Berlin gegen Bayern und

Niedersachsen gegen Nordrhein-Westfalen. NRW und Bayern galten Wie sah ein typischer Tagesablauf von Anfang an als Favoriten und

kleinen Finale hat Berlin gegen Niedersachsen gewonnen. Deutscher Meister ist Bayern geworden.

Was war in deinen Augen das spannendste Spiel?

Als Betreuer der Niedersachsen war für mich das spannendste Spiel das Halbfinale zwischen meiner Mannschaft und NRW. Die Niedersachsen haben sich vorgenommen, den Favoriten so lange wie möglich zu nerven, und haben eine starke erste Halbzeit geliefert. Sie fand quasi nur in der Hälfte von Nordrhein-Westfalen statt. Leider gab es dann einen Elfmeter gegen Niedersachsen wegen angeblichen Handspiels, obwohl nicht einmal der gegnerische Trainer das für gerechtfertigt hielt. Nach dem 1:0 waren wir noch sehr motiviert, nach dem 2:0 ging

Wie sah es in der Fankurve aus? Wie viele Zuschauer gab es und wie waren sie so drauf?

Eine Fankurve gab es nicht, weil hinter dem Tor keine Zuschauer saßen. Aber die Haupttribüne war in den besten Zeiten ungefähr halbvoll. Und die Fans waren alle ziemlich gut drauf. Die meisten waren natürlich für Bayern. Interessanterweise bildete sich neben dem Bayernfanblock später ein Fanblock, der geschlossen die nicht-favorisierten Mannschaften anfeuerte. Dieser Fanblock bestand aus den Spielern, die gerade nicht spielten.

Was hat die Meisterschaft für dich ausgezeichnet?

Ich fand die große Kameradschaftlichkeit zwischen den Teams bemerkenswert. Es gab keine böse Zungen oder fiese Aktionen. Gefoult wurde schon, aber ich erinnere mich an kein Spiel, in dem der Schiedsrichter ein Foul schlimm genug fand, um deswegen eine Karte zu ziehen. Außerdem hat mich die gute Kommunikation beeindruckt.

Was nimmst du für dich als Erfahrungen mit?

Ich bin normalerweise kein großer Fußballfan. Bei dieser Meisterschaft habe ich jedoch eine Art von Fußball kennengelernt, den ich viel sportlicher und kameradschaftlicher finde, als den Fußball den man sonst so sieht. Ich nehme vor allem den besonderen Sportgeist mit, der auf dieser Meisterschaft geweht

Der Tip bedankt sich herzlich für

Freizeitspaß oder Abfalleimer

Das Streitgespräch unserer Redakteure: Hat sich der lange Umbau des Marktplatzes gelohnt?

Die blaue Wasserrinne ist zum Abgewöhnen, findet Rebecca.

(rb) Ich erinnere mich, dass ich zu Beginn meines Studiums vor ungefähr vier Jahren noch mit dem Bus am Markt aussteigen konnte, weil es noch keine ZOH gab. Ungefähr ein halbes Jahr später änderte sich dies und der Umbaumarathon am Markt begann. Eine halbe Ewigkeit lang konnte man Bayreuths Innenstadt nicht betreten, ohne sich mit dem ständigen Baulärm arrangieren zu müssen, und ich fragte mich, was das werden soll, wenn es fertig

Nun ja, meine Frage wurde inzwischen beantwortet: ein sogenannter künstlicher Bachlauf, der des Nachts blau leuchtet und dadurch ziemlich "abgespaced" wirkt – und das in einer Stadt, die so großen Wert auf ihre Festspieltradition, ihren Bezug zu Wagner und ihre Erfrischung eine willkommene Ab-Schlösser legt. Naja, der Rinnstein ist zumindest nicht direkt vor dem Opernhaus oder dem Festspielhaus. Das macht den Kontrast beinahe

wasserpfeifenmarkt.de

Wäre der "Wasserlauf" nicht beleuchtet, könnte man sich in der Nacht die Beine brechen, wenn man nach einem Kneipenbesuch durch die Stadt läuft. Das kann wahrscheinlich trotzdem passieren - und zwar nicht nur in der Nacht. Tagsüber spielen Kinder bei heißem Wetter in dem Rinnstein. Wenn ich die so betrachte, kommt mir immer der Gedanke: Stört es die Eltern überhaupt nicht, was da alles im Wasser herumschwimmen könnte? In der Wasserrinne haben nämlich nicht nur Kinder ihren Spaß. Viele Bayreuther benutzen die Rinne als Abfalleimer. Den ein oder anderen Hund habe ich auch schon einmal darin rumhüpfen sehen und die Stadt ist nicht gerade frei von Abgasen. Zudem frage ich mich, wie lange das Wasser da eigentlich schon drin ist. Und auch wenn die wechslung ist, würde ich nicht mal den kleinen Zeh in das Wasser setzen. Nach so langer Wartezeit und den Baustellenbratwürsten hätte ich doch ein wenig mehr erwartet!

Ich finde den neuen Markplatz sehr entspannend, meint Susi. (suf) Vor dem Karstadt beginnt diese kleine, beschauliche Baumallee mit den vielen Bänken, wo man sich

ruhig in den Schatten der Blätter setzen kann. Egal ob beim Smalltalk mit der Freundin, beim Eis essen oder bei der Lektüre eines guten Buches- - in dieser kleinen Oase mit dem Wasserlauf in der Nähe muss man sich einfach entspannen. Vor allem wenn ein leichter Wind das Laub der Bäume zum Rascheln bringt. Man muss nur die Augen schließen und die Stadtgeräusche ausblenden und schon fühlt man sich ein bisschen wie im Wald. Wer mehr auf Action steht, kann beobachten, wie sich kleine Kinder Wasserschlachten liefern oder wie untalentierte Balancekünstler sich bei einer Gratwanderung am Wasserlauf entlang nasse Füße holen, während die Begleitung, die imponiert werden sollte, sich über den verdutzten Gesichtsausdruck des Artisten scheckig

Aber auch der Marktplatz selbst hat

ßer und heller als vorher, er scheint breiter geworden zu sein, obwohl das physikalisch unmöglich ist. Auch wenn sämtliche Cafés und Restaurants ihre Tische und Stühle draußen aufstellen, wirkt der Platz noch nicht völlig überfüllt. Wenn Taxis oder irgendwelche Lieferwagen angefahren kommen, habe ich nicht mehr das Bedürfnis zur Seite zu springen - eine kleine Kursveränderung reicht jetzt vollkommen aus.

Auch die Kunst kam beim Umbau nicht zu kurz: Der innig geliebte Dinosaurier verharrt nach wie vor auf seinem Platz, doch nun hat sich auch die moderne Kunst auf den Bayreuther Marktplatz verirrt: Ein rotes Rohr, das künstlerisch verbogen wurde zu einer... Pistole? Nun ja, es ist ein wenig zweideutig.

Insgesamt wurde aus dem Marktplatz ein Ort, der nicht nur zum Einkaufen oder Essen gehen einlädt, sondern auch Müßiggängern und Erholung Suchende einen Platz bietet, wo sie einfach mal barfuß gehen und die Füße in dem kleinen Bach abkühlen

sich verbessert: Er wirkt auf mich grö-PLASMA-ZENTRUM BAYREUTH MAXIMILIANSTR. 80 / 82, 2, OG 95444 BAYREUTH TEL. 0921 / 404-2350 ÖFFNUNGSZEITEN MO, DI, DO 9:00h - 18:00h MI 11:00b - 18:00b FR 9:00h - 18:00h OHNE VORANMELDUNG KOMM PLASMA SPENDEN! WWW.KEDPLASMA.COM. KEDRION GROUP

